

# Mitteilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 44.

Dresden, am 5. Februar

1904.

#### Vierundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 5. Februar 1904, vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 293—298. — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition des vormaligen Stationsgehilfen Karl Hermann Döring in Neuschönefeld um Wiedereinstellung in den Staatseisenbahndienst. (Drucksache Nr. 76.) — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition des Willy Alexander Eugen Schwarz in Neu-Coswig, ehemaliger Expedient bei der Königl. Polizeidirektion zu Dresden, um Wiederanstellung als Beamter. (Drucksache Nr. 77.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Geschäftliche Dispositionen für die nächste Woche.

#### Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

#### Am Ministertische:

Die Herren Regierungskommissare Geh. Rat Merz und Geh. Finanzrat von Seydewitz.

Anwesend 77 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 293.) Schreiben des Königl. Ministeriums des Innern bei Übersendung von 83 Exemplaren des Berichts über die Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen i. B. auf die Zeit vom 1. Januar 1902 bis 31. Dezember 1903.

**Präsident:** Zu verteilen.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 294.) Königl. Dekret vom 4. Februar 1904, mehrere Eisenbahnangelegenheiten betr.

**Präsident:** Zur allgemeinen Vorberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 295.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition der Bauunternehmer Arthur Mühlensfeld und Max Schröder in Borna bei Chemnitz wegen Beziehenlassens je einer vierten Wohnung in den Hauptgeschossen und zweier Wohnungen in den Dachgeschossen ihrer Häuser.

(Nr. 296.) Desgleichen über die Petition der Marie Wunderlich in Dresden, Einlösung verfallener Kupons sächsischer Staatspapiere betr.

(Nr. 297.) Desgleichen über die Petition des Privatmanns Heinrich Diez in Leipzig, Reformen in der Rechtspflege, sowie Herabsetzung der Gerichts- und Rechtsanwaltskosten betr.

(Nr. 298.) Desgleichen über die Petition des Bezirksverbandes Sächsischer Bauinnungen in Dresden, das unsolide Bauspekulantentum im Baugewerbe betr.

**Präsident:** Die Anträge unter Nr. 295 bis einschließlich 298 kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „1. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition des vormaligen Stationsgehilfen Karl Hermann Döring in Neuschönefeld um Wiedereinstellung in den Staatseisenbahndienst.“ (Drucksache Nr. 76.)

Berichterstatter Herr Abg. Schneider.

Ich eröffne die Debatte und gebe das Wort dem Herrn Berichterstatter.

Berichterstatter Abg. Schneider: Geehrte Herren! Die mir zur Berichterstattung namens der Beschwerde- und Petitions-Deputation vorliegende Petition des vor-